

KREBS IN DER LEBER

Die Leber ist eines der komplexesten Organe des Körpers

Die Leber ist wie eine „Chemiefabrik“, die Hunderte von Aufgaben erfüllt, um den Körper gesund und am Leben zu erhalten, darunter:

- das Bekämpfen von Infektionen und Krankheiten
- das Verstoffwechseln von Giftstoffen und Medikamenten im Blut, einschließlich Alkohol
- das Entfernen von unerwünschten Stoffen aus dem Blut
- die Kontrolle des Cholesterinspiegels
- das Speichern von Vitaminen, Mineralien und Zucker
- das Verarbeiten von aus der verdauten Nahrung absorbierten Nährstoffen
- Hilfe bei der Kontrolle der Blutgerinnung
- die Sekretion von Gallenflüssigkeit (einer Flüssigkeit zum Abbau von Fetten und zur Unterstützung der Verdauung)

Krebs in der Leber kann diese Funktionen stören oder ihren Ausfall bewirken. Dies kann zu Leberversagen und letztlich zum Tod führen.

Krebs in der Leber ist schwer zu erkennen

Die Leber ist sehr gut darin, sich selbst zu reparieren und kann selbst dann normal funktionieren, wenn nur ein kleiner Teil von ihr funktionstüchtig ist. Dies bedeutet, dass die Symptome bei Krebs in der Leber oft erst in einer fortgeschrittenen Phase der Erkrankung auftreten und sich auch dann nur in unbestimmten Anzeichen wie Gewichtsverlust, Übelkeit und Erbrechen sowie Müdigkeit äußern. Wenn der Krebs in der Leber weiter voranschreitet, können Symptome wie eine gelbliche Verfärbung von Haut und Augen (Gelbsucht oder Ikterus) und ein damit verbundener Juckreiz sowie Bauchschmerzen und Schwellungen auftreten.

Formen von Leberkrebs – primär und sekundär

Krebs in der Leber lässt sich in sogenannten primären Leberkrebs, der seinen Ursprung in der Leber hat, und sekundären Leberkrebs (bzw. Lebermetastasen), der sich aus Tumoren anderer Körperregionen ausgebreitet hat, einteilen. Die Krebsform zu erkennen, hilft dem Arzt bei der Wahl der richtigen Behandlungsmethode.

Primärer Leberkrebs

- Ein **hepatozelluläres Karzinom (HCC)**, auch bekannt als Hepatom, ist die häufigste Form des primären Leberkrebses. Sie tritt häufiger bei Männern auf und vor allem bei Menschen mit irreversibler Leberzirrhose (Vernarbung der Leber) aufgrund von Alkohol oder Hepatitis.
- **Gallengangskrebs (Cholangiokarzinom)** ist eine seltene Form des primären Leberkrebses, der in den schmalen Röhren wächst, durch die Gallenflüssigkeit (eine in der Leber produzierte Flüssigkeit) zum Darm transportiert wird, um dort die Verdauung von Fett zu unterstützen.
- Ein **Hepatoblastom** ist eine sehr seltene Form des Leberkrebses, der meist nur bei sehr jungen Kindern zu beobachten ist.
- Ein **Angiosarkom** ist eine sehr seltene Form des Leberkrebses, der sich in den Blutgefäßen der Leber entwickelt.

Sekundärer Leberkrebs

- Krebszellen können sich von einem Tumor an einer anderen Stelle im Körper lösen und in die Leber gelangen. Diese gestreuten Zellen werden als Metastasen oder sekundäre Tumoren bezeichnet. Sekundärer Leberkrebs ist häufiger als primärer Leberkrebs.¹ Jeder Krebs kann in die Leber streuen. Am häufigsten ist dies bei Darm-, Brust- und Lungenkrebs der Fall.²

Leberkrebs lässt sich nur schwer behandeln

Wenn sich der Krebs einmal in die Leber ausgebreitet hat, ist das Leben des Patienten ernsthaft bedroht. Eine chirurgische Entfernung der Tumoren stellt die einzige realistische Möglichkeit einer Heilung dar. Dabei können folgende Techniken genutzt werden:

- Resektion – chirurgische Entfernung des Tumors
- Ablation – direkte Zerstörung der Krebszellen durch Hitze (Radiofrequenzablation und Mikrowellenablation), Kälte (Kryotherapie) oder Chemikalien (Ethanolinjektion)
- Lebertransplantation – Austauschen der Leber

Da die Symptome so allgemein sind, wissen viele Patienten nicht, dass sie Krebs haben, bis die Erkrankung so weit fortgeschritten ist, dass eine Heilung nicht mehr möglich ist. Zu diesem Zeitpunkt können Chemotherapie und sogenannte biologische Wirkstoffe sowie die selektive interne Radiotherapie (SIRT) eingesetzt werden, um die Tumoren zu verkleinern, die Progression der Erkrankung zu verlangsamen, die Symptome zu lindern und das Überleben zu verlängern.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.sirtex.com

1. Ananthakrishnan A *et al.* *Semin intervent Radiol* 2006; **23**: 47–62.
2. Cancer Research UK. Secondary cancer in the liver. Available at <http://www.cancerresearchuk.org/about-cancer/secondary-cancer/secondary-liver-cancer/about>. Last accessed March, 2017.